



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.03.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Anwesend

Vorsitz

Dietmar Speßhardt

Mitglieder des Gremiums

Carsta Benzien

Maik Baalhorn

Heiko Christen

Volker Jessel

Beate Schmülling

Sylvia Schulz

Dr. Helga-Marie Meier

Hannelore Kryzak

Harald Laabs

Petra Lampe

Klaus Palletschek

Enrico Walter

Britta Heinrich

Tina Koß

Jana Krull

Mario Walter

Siegfried Möller

Nicole Welzel

Karel Bruch

Sebastian Höhn

Christian Kaminski

Verwaltung

Thomas Möller

Erik Hofmann

Gideon Wilken

Dirk Wiese

Heike Schweda

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Gelord Opitz

entschuldigt

Verwaltung

Roland Masche

entschuldigt

Gäste:

Frau Ross, Pressevertreterin der SVZ

Ortsteilbeiräte:

Herr Fitzner, Ortsteilbeirat Viez

Frau Schmedemann, Ortsteilbeirat Viez

Herr Stöter, Ortsteilbeirat Viez

Frau Paegel, Ortsteilbeirat Hagenow Heide

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Niederschriftkontrolle
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2023
- 9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 9.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Hagenow mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 2023/0459
 - 9.2 Haushaltsplan 2023 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum 2023/0458
 - 9.3 Haushaltsplan 2023 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost 2023/0457
 - 9.4 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V 2023/0451
 - 9.5 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2020 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V 2023/0452
 - 9.6 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 zum Städtebaulichen Sondervermögen „Zentrum“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V 2023/0453
 - 9.7 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V 2023/0454

9.8	Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 zum Städtebaulichen Sondervermögen „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V	2023/0455
9.9	Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V	2023/0456
9.10	Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung "Altstadt Hagenow" für das Gebäude Lange Straße 112 a	2023/0450
9.11	Neu-/ Umbesetzung in Ausschüssen	2023/0460
9.12	Wahl der Ortsteilvertretung Hagenow Heide	2023/0465
10	Schließung des öffentlichen Teils	

Nichtöffentlicher Teil

11	Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Periode 2024 – 2028	2023/0464
12	Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 18-2 – Metallbau-Innenelemente	2023/0466
13	Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 18-1 – Metallbau-Schlosser	2023/0462
14	Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 5a – Dachabdichtungsarbeiten	2023/0463
15	Information der Verwaltung	
16	Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass	
17	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse.

Herr Speßhardt stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 22 Stadtvertreter anwesend, 1 Stadtvertreter ist entschuldigt.

Begrüßt wird ebenfalls Stadtvertreter, Herr Mario Walter. Herr Walter rückt in die Stadtvertretung nach für Herrn Daniel Jehring, welcher sein Mandat als Stadtvertreter zum 01.03.2023 niedergelegt hat. Eine Verpflichtung sei aufgrund dessen nicht erforderlich, da Herr Walter bereits in der Vergangenheit als sachkundiger Einwohner tätig war.

2 Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Aufhebungsvereinbarung für den Ersatzneubau der Europaschule Los 5 –
Dachabdichtungsarbeiten

Grundstücksverkäufe in der Gemarkung Hagenow, Flur 35 + Flur 3

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

1. Bürgermeister, Herr Möller beantragt eine Erweiterung der Tagesordnung um zwei zusätzliche Punkte. Es handelt sich um Vergaben (Beschlussvorlagen 2023/0462 und

2023/0463), welche aufgrund der Höhe durch die Stadtvertretung entschieden werden müssen, jedoch vorab versehentlich systemseitig so angelegt wurden, dass die Beratungsfolge im Hauptausschuss endet.

2. Frau Benzien stellt im Namen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion einen Änderungsantrag zum TOP 9.1.. Hierbei handelt es sich um eine Anpassung des Stellenplanes für den zu beschließenden Haushalt.

Über die Anträge wird wie folgt abgestimmt:

Antrag des Bürgermeisters:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt (22 Ja-Stimmen). Die Behandlung der Beschlussvorlage 2023/0462 erfolgt unter TOP 13 und die Beschlussvorlage 2023/0463 unter TOP 14 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt (22 Ja-Stimmen). Der Änderungsantrag wird im TOP 9.1 mitbehandelt.

Die vorliegende Tagesordnung wird – mit vorbenannten Änderungen – einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

5 Niederschriftkontrolle

Auf die Anfrage von Herrn Baalhorn, in welchem Fachbereich sich unser städtisches Justizariat bewege, gibt Herr Möller bekannt, die Antwort schriftlich nachzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher Speßhardt,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserer heutigen Stadtvertretersitzung.

Einige Beschlüsse, die vom Hauptausschuss in der Sitzung am 20.03.2023 behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Über die gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses, die der Stadtvertretung nicht mehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden müssen, möchte ich Sie an dieser Stelle

informieren:

Verkauf einer Grundstücksteilfläche in der Gemarkung Hagenow, Flur 24

Lieferung und Einrichtung eines elektronischen Schließsystems für das Hortgebäude am Campus Kietz

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Über die Annahme folgender Sachspende wird im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V um Zustimmung der Stadtvertretung gebeten:

Spendengeber: Firma SUNWAY Deutschland GmbH, Bürgermeister-Ahrensring 10,
19243 Wittenburg (Geschäftsführer Torsten Mutz)

Spende: LED – Leuchten für die Straßenbeleuchtung im Wert von 8430,91 €

Die Stadtvertretung stimmt der Spendenannahme zu.

Delegationsreise nach Litauen vom 17.-19. April 2023

Anfang März erhielt ich die telefonische Anfrage, ob ich bereit stünde für die Begleitung der Ministerpräsidentin beim Truppenbesuch der Bundeswehrtruppen in Litauen vom 17.04. bis 19.04.2023. Wie Sie wissen, sind auch Soldaten aus Hagenow sowohl aus dem Panzergrenadierbataillon 401 als auch aus dem Versorgungsbataillon 142 im Moment dort im Einsatz. Gemeinsam mit Stadtvertretervorsteher, Herrn Speßhardt haben wir daraufhin vereinbart, dass es ein Zeichen der Wertschätzung und des Respektes gegenüber unseren Soldaten wäre, wenn auch der Standortbürgermeister an dieser Reise teilnimmt. Die Einladung erhielten wir zudem vor wenigen Tagen auch schriftlich. Somit haben wir vereinbart, dass ich an diesem Truppenbesuch teilnehmen werde.

Altstadt- und Schützenfest 2023

Wie bereits mehrfach erläutert, scheint eine künftige Durchführung des Stadtfestes in der uns bekannten Dimensionierung ohne eine finanzielle Beteiligung der Stadt kaum mehr möglich.

Es wurde bereits im vergangenen Jahr eine finanzielle Beteiligung seitens der Stadt Hagenow gewährt. Da eine Erholung in der Eventbranche nicht in Sicht war und auch weiterhin ist, wurde die finanzielle Beteiligung auch in dieses Haushaltsjahr vorsorglich eingeplant mit 30.000 EUR auf dem entsprechenden Kostenträger.

Seinerzeit wurde eine vertragliche Bindung für 2018 mit der Option auf weitere fünf Jahre inkl. 2023 mit dem aktuellen Veranstalter eingegangen.

Mit diesem wurde die mögliche Durchführung des Altstadt- und Schützenfestes in diesem Jahr bereits vorbesprochen.

Als Ermächtigung dafür haben wir die Summe im Haushalt 2023 eingeplant.

Ausschreibung Altstadt- und Schützenfest ab 2024

Die Ausschreibung zur Durchführung der künftigen Altstadt- und Schützenfeste ist derzeit in Vorbereitung und wird zeitnah der dafür eigens gegründeten Arbeitsgruppe vorgestellt. Nach Bestätigung des Haushalts 2023 kann diese Ausschreibung dann öffentlich bekanntgemacht werden.

Wir schlagen vor als nächsten Termin für die AG den 18.04.2023 zu wählen. Die Einladungen dazu wurden heute versandt.

Tanz in den Mai 2023

Auch in diesem Jahr wird wieder auf dem Hagenower Rathausplatz in den Mai getanzt. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, den 30. April, um 18.00 Uhr und endet um 02.00 Uhr. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenfrei.

Jagdhornbläsertreffen 2023

Nach langer Pause findet am 01. Mai in der Bekow wieder das traditionelle Jagdhornbläsertreffen mit attraktivem Programm statt.

Tag der Befreiung

Am 08. Mai um 17:00 Uhr werden wir wieder eine Kranzniederlegung am Ehrenfriedhof in der Parkstraße durchführen. Hier wollen wir ein deutliches Zeichen des offenen, sichtbaren Bekenntnisses zur demokratischen Staatsform und zur Ablehnung von Fremdenfeindlichkeit, Terror und Gewalt setzen. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Betrieb des Naturbades in der Bekow

Am 15. Mai startet die Badesaison 2023 in der Bekow.

Außerhalb der Sommerferien ist das Freibad von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Während der Sommerferien ist der Badebetrieb von 11.00 bis 19.00 Uhr möglich.

Auch in diesem Jahr hält der Kiosk kleine Snacks und Getränke für die Besucher bereit.

Umsetzungs- und Entwicklungskonzept Bekow

Nachdem in der letzten Woche die Bürger noch einmal die Möglichkeit hatten, über unsere Internetseite oder Facebook sich mit den Ergebnissen des Workshops und den Expertengesprächen vertraut zu machen, wird das Konzept nun fertiggestellt um dann beginnend mit den nächsten Sitzungen in den Ausschüssen entschieden zu werden. Das Feed Back der Bürger war positiv. Insbesondere wurde die Idee zum Hundebewegungsplatz am Parkplatz Teichstraße mehrfach lobend erwähnt.

Fördermittelbescheid vom Verein Hamburger Umland zur Stützung der Unterhaltungskosten im Naherholungsgebiet Bekow eingegangen.

Der Verein Hamburger Umland e.V. hat bisher nur Investitionen zu 50% gefördert. Nunmehr kann auch in den Schwerpunktfördergebieten zu denen die Bekow gehört, der laufende Aufwand bezuschusst werden. Damit steht unserem Stadtbauhof im Zeitraum 2023 – 25 ein zusätzliches Budget von 15.000 € zur Verfügung.

Hagenow mit solidem Programm zum „langen Tag der Stadtnatur“ innerhalb der Metropolregion Hamburg

Erstmals nimmt Hagenow am 17.06.2023 an der von der Loki Schmidt Stiftung ins Leben

gerufenen Veranstaltungsreihe „Langer Tag der Stadtnatur“ teil. Ausgehend vom Willkommensplatz werden Wanderungen mit einem Imker zu seinen Bienen in der Bekow, Kräuterwanderungen und Probeangeln mit dem Anglerverein Frühauf angeboten. Die Jugendfeuerwehr wird sich auf dem Willkommensplatz um das leibliche Wohl der Gäste und Hagenower kümmern.

Gestaltung der Strom- und Telefonverteilkästen im Innenstadtbereich steht nichts mehr im Wege

In der letzten Woche fand ein Gespräch mit der unteren Denkmalschutzbehörde vor dem Hintergrund unserer Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet statt. Es wurde vereinbart, dass die Grundfarbe sich an dem dahinterstehenden Gebäude zu orientieren hat. Bei der Motivwahl haben wir aus Denkmalschutzgesichtspunkten freie Hand. Die Telekom möchte die Motive vorab sehen und freigeben, dabei geht es jedoch nur um die Verhinderung von Konkurrenten-Werbung und nicht auf dem Boden unserer Verfassung stehender Motive. Bei der Motivwahl soll die Bevölkerung mit einbezogen werden.

Projekte am Campus Kietz Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Das Vorhaben kommt gut voran. Im Grundschulteil befinden sich die Installationen für die Technischen Gewerke, Heizung, Sanitär, Elektro, Lüftung und Trockenbau in Durchführung. Der Regionalschulteil wird gerade für den Ausbau vorbereitet, ab April geht es in dem Teil mit erforderlicher Baubeheizung weiter.

Die Montage für das Hauptlüftungsgerät auf dem Dach ist in der 15. KW (Mitte April) geplant. Zur Sicherung des Gebäudes gegen eindringendes Niederschlagswasser sind derzeit die ersten Abdichtungsarbeiten auf dem Dach in Durchführung.

Für die Europaschule liegen für weitere Lose im nichtöffentlichen Teil Vergabevorschläge vor.

Hortgebäude mit Multifunktionsraum/ Mensa

Die Ausbaugewerke sind teilweise fertiggestellt, u.a. die Fliesenlegerarbeiten. Technische Gewerke wie die Elektro- und Informationstechnische Gewerke sind noch weiterzuführen. Über den Alten Scheunenweg ist die Anbindung an den Schmutzwasserkanal abgeschlossen.

Die Bodenbelagsarbeiten sollen nach aktuell erfolgter Rückmeldung des Unternehmens nunmehr nach 3-monatiger Verspätung in der kommenden Kalenderwoche beginnen.

Danach können erst die Enderbeiten Ausbau sowie die Ausstattungen erfolgen.

Der Termin der Fertigstellung und Nutzungsaufnahme verschiebt sich entsprechend. Die Nutzungsaufnahme wird mit dem Team Schule/ Kitas koordiniert.

Kita Kleine Nordlichter

Zur Bestätigung des Raumprogramms durch den Landkreis FD Jugend ist das Vorentwurfskonzept planerisch zu aktualisieren. Das wird in diesen Tagen vorgenommen, sodass dann mit dem bestätigten Raumprogramm der Antrag auf Sonderbedarfszuweisung beim Innenministerium vervollständigt werden kann.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK (Fortschreibung)

Die Ober- und Mittelzentren wurden durch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V angeschrieben, die Integrierten Stadtentwicklungskonzepte, die ISEK's fortzuschreiben.

Auf Basis einer **ISEK**-Fortschreibung sollen die Voraussetzungen für die Förderanträge im Rahmen der neuen EFRE-Förderperiode 2021-2027 geschaffen werden. Die enge Frist für die Einreichung der beschlossenen ISEK's bis zum 30.06.2023 soll nach Angabe des Ministeriums verlängert werden. Wir beabsichtigen, hauptsächlich den Neubau der Sporthalle Kietz sowie nach Möglichkeit auch die Maßnahme Parkplatz Hagenstraße – Grünzug Schmaar im Rahmen der nächsten EFRE-Förderperiode zu beantragen.

Im Ergebnis unseres Webmeetings mit dem Innenministerium vom 20.03.2023 steht zunächst die Prüfung des ISEK 2015 auf Aktualität der Handlungsfelder/ Ziele an. Die Fortschreibung ist durch die Städte selbstständig einzuschätzen mit der Art des Umfangs und der Beteiligung. Die Verwaltung sieht derzeit kaum Veränderungen der seinerzeit erarbeiteten Schwerpunkte. Künftige Ziele in der Landesausrichtung werden Stadtentwicklung und Energieeffizienz sein. Eine Förderrichtlinie befindet sich erst in der Abstimmung auf Landesebene. Der Einzelantrag Sporthalle Campus Kietz wurde bereits dem Ministerium angekündigt (die Höchstförderquote im neuen EFRE wird voraussichtlich nur noch 60% sein).

Scharbow: 3. BA (2. tatsächlicher Bauabschnitt)

Der Auftrag für die Straßenbauarbeiten und für die Beleuchtung wurde erteilt. Die Bauanlaufberatung fand am 07.03.2023 statt. Der Baubeginn war in der vergangenen Kalenderwoche, geplantes Bauende ist der 21.07.2023. Zunächst werden die Stadtwerke Hagenow GmbH ihre Leistungen zur Verlegung der Trinkwasserleitungen durchführen. Der Breitbandausbau der WEMACOM wird im Zuge der Maßnahme integriert.

Gestaltung des Lindenplatzes

Zurzeit werden nach der witterungsbedingten Pause die Leistungen für das Los Straßen- und Tiefbau noch nicht weitergeführt. Es liegt daran, dass aufgrund der Verschiebung der verspäteten Natursteinpflasterlieferung und der in Teilen geänderten Ausführung geänderte Angebotsunterlagen zu erstellen waren und sich derzeit in der Prüfung befinden. Sobald hier die Prüfungen und Gespräche der am Bau Beteiligten abgeschlossen sind, können wir zum weiteren Baufortschritt Informationen herausgeben. Hier werden wir auch nochmals direkt die Anlieger des Lindenplatzes dann aktuell ansprechen und über die Ergebnisse informieren.

Geplante Deckenerneuerung der Landesstraße L 04 (Ortseingang Wittenburger Straße bis Hamburger Straße, Brücke über die Bahnstrecke) - Maßnahme des Straßenbauamtes Schwerin

Das Straßenbauamt Schwerin plant in der Zeit zwischen dem 17.07.2023 – 25.08.2023 die Fahrbahninstandsetzung über eine Länge von ca. 1,3 km in 5 verschiedenen Bauabschnitten. Eine erste gemeinsame Beratung dazu hat stattgefunden. Die Maßnahme wird unter Vollsperrung der jeweiligen Abschnitte durchgeführt. Weiträumige Umleitungen werden eingerichtet, für innerstädtische Umleitungsstrecken erfolgt eine Begehung im April. In den kommenden Wochen wird es nähere Informationen darüber geben, worüber die Bürgerinnen und Bürger entsprechend informiert werden.

Stadtschule Mühlenteich – Freiflächengestaltung

Derzeit läuft noch die Planung für die Regenentwässerung der Schulhofgestaltung. Die Kosten sollen in den Förderantrag einfließen. Die Realisierung der Maßnahme wird eine der letzten größeren Vorhaben im Rahmen der Stadtsanierung sein.

Barrierefreier Ausbau Bahnhof Hagenow Land:

Am 13.03.2023 fand eine Gesprächsrunde mit Vertretern der Stadt Hagenow, der Deutsche Bahn Station und Service AG, DB Netz AG und dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V statt. Zusammen wurde das Bahnhofsgelände besichtigt. Im Anschluss gab es eine offene Gesprächsrunde zwischen allen Beteiligten im Rathaus. Thematisiert wurde erneut die Aufzugsanlage, welche seit 2002 stillgelegt ist. Als Lösung soll eine Rampenanlage am Bahnhof Hagenow Land entstehen. Dazu gab es den ersten Meilenstein im Jahr 2021, die Anlage wurde mit in die Rahmenvereinbarung zwischen dem Land M-V und der Deutschen Bahn aufgenommen. Aufgrund der steigenden Kosten im Bausektor musste jedoch die Planung überarbeitet werden, die aktuelle Schätzung liegt bei 7,4 Millionen Euro. Die Rahmenvereinbarung zwischen dem Land M-V und der Deutschen Bahn musste nachverhandelt werden. Einige der Projekte mussten gestrichen werden. Herr Steuer vom zuständigen Ministerium konnte der Stadt Hagenow aber gute Nachrichten überbringen, die geplante Rampenanlage bleibt in der Rahmenvereinbarung enthalten. Auch konnten in dem Gespräch noch zwei weitere Optionen zur Barrierefreiheit besprochen werden, welche durch die DB Station & Service AG geprüft werden. Wie bereits aus den Medien zu entnehmen, erfolgt in den nächsten Jahren der Ausbau des Hochleistungskorridors Hamburg – Berlin. Bei diesem Ausbau handelt es sich um eine Generalsanierung des Streckennetzes. Beginn der Maßnahme ist für Juni 2025 geplant, dazu wird die Strecke Hamburg-Berlin komplett gesperrt. Die Betroffenheit der Maßnahmen am Bahnsteig im Zusammenhang mit dem Ausbau des Hochleistungskorridors ist noch bei der Deutschen Bahn zu prüfen, erst dann kann die Zeitschiene für die Rampenanlage festgelegt werden. Zum Thema Lärmschutz gibt es keine geplanten Maßnahmen. Um im Lärmschutzprogramm einen höheren Stellenwert zu erlangen, müsste für den Bereich Hagenow-Land eine aktuelle Messung erfolgen. Wir werden uns zusammen mit dem Ministerium um eine solche Messung bemühen, um auch beim Thema Lärmschutz eine Entlastung für die Bürger zu erreichen.

Bauleitplanung

Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“

Zum geplanten Vorhaben wurde eine Informationsveranstaltung mit den betreffenden Anliegern durchgeführt; die Resonanz war positiv aufgeschlossen. Es kamen Fragen zur Erschließung auf, welche jedoch zufriedenstellend beantwortet werden konnten. Der Auslegungsbeschluss und Antrag auf Zielabweichung von den Zielen des Landesraumentwicklungsprogramms M-V ist in Bearbeitung; angestrebt wird die Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren.

Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 7 „Photovoltaikanlage Sudenhof“

Für dieses Vorhaben läuft momentan die Auslegung. Es wird derzeit der Antrag auf Zielabweichung vorbereitet.

Gestaltungssatzung:

Zur Fortschreibung der Gestaltungssatzung hinsichtlich verstärkter Nutzung der erneuerbaren Energien laufen derzeit die Gespräche mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V. Ein aktueller Leitfaden des Landesamtes ist in der vergangenen Kalenderwoche zugesendet worden. Dieser wird als Arbeitsgrundlage für das nächste Sanierungsgespräch im II. Quartal dienen. Zu vermerken ist jedoch auch, dass die Stadt Hagenow bereits mit der 1. Änderung der Gestaltungssatzung mehr Raum für erneuerbare Energien auf Dachflächen eingeräumt hat.

Projekt Sedimentmanagement der Schmaar III. Teilobjekt:

Nachdem die geänderte Plangenehmigung erteilt wurde, wird die Ausschreibung des Vorhabens zur Herstellung von 2 Drainteichen und weiteren Maßnahmen im Uferbereich der Schmaar vorbereitet. Das Vorhaben soll voraussichtlich ab dem Monat August durchgeführt werden.

Maßnahmen zur Krähenvergrämung beim Entsorgungsbetrieb in der Eisenbahnerstraße:

Nach aktueller Anfrage stehen die vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg beauftragten Maßnahmen bevor, das Material für die Abtrennung wurde zwischenzeitlich geliefert. Der Betrieb geht davon aus, dass im April eine Vollzugsmeldung gegeben werden kann.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

Um den Hausbesitzern der Langen Straße Planungssicherheit in Bezug auf die Umstrukturierung in erneuerbare Energien geben zu können, gibt **Herr Baalhorn** den Hinweis, dass die Gestaltungssatzung spätestens im 3. Quartal beschlossen werden solle.

8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2023

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	2

9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

Herr Wilken erläutert den detaillierten Haushaltsplan für das Jahr 2023 zusammenfassend. Aufgrund verschiedener unsicherer Faktoren wie Energiepreisdeckel oder die Tarifverhandlungen hinsichtlich der Lohnkosten verspäte sich der Haushalt nun um 3 Monate.

Ausgeglichen sei der Haushalt für das Jahr 2023, jedoch ließen Treiber wie steigende Lohnkosten, Inflation, steigende Sach- und Energiekosten, eine steigende Kreisumlage sowie zusätzliche Zins- und Tilgungsleistungen einen negativen Ausblick in die Zukunft geben.

Demnach sei für die Folgejahre auch mit negativen Ergebnissen zu rechnen. Das Defizit im Haushalt begründe sich nicht durch Investitionen. Eine Kreditaufnahme für die folgenden Jahre von bis zu 15,2 Millionen Euro sei zu erwarten.

Herr Speßhardt dankt den Mitgliedern des Finanzausschusses sowie der Verwaltung für die Bemühungen im Zuge der Erarbeitung des Haushaltes.

Um Zustimmung für den vorliegenden Änderungsantrag bittet **Frau Benzien**. Dieser den Stellenplan betreffende Antrag liegt den Stadtvertretern aufgrund der kurzfristigen Erarbeitung als Tischvorlage vor.

Ob die Ersparnisse in Bezug auf die eingesparten Stellen beziffert werden können erkundigt sich **Herr Kaminski**.

Gemeinsam habe man geprüft, wo es eventuell Einsparpotenzial gebe, erklärt **Herr Möller**. Konkret beziffern könne man dies nicht. Der Änderungsantrag beinhaltet Sperrvermerke bei den Wissenstransferstellen. Diese Stellen bedürfen der Freigabe durch den Hauptausschuss. **Herr Möller** betont in diesem Zuge die Bedeutsamkeit dieser Wissenstransferstellen.

Besonders bei altersbedingten Ausstiegen langjähriger Kolleginnen und Kollegen gehe ohne die Möglichkeit, neue Kolleginnen oder Kollegen eine gewisse Zeit einarbeiten zu können, eine Menge Wissen verloren.

Die Organisation von einigen Stellen, auch in den nachgeordneten Einrichtungen sollen genau geprüft werden, um Einsparungen zu ermöglichen.

Man habe einen guten Kompromiss gefunden und die zügige Anpassung lasse positiv in die Zukunft blicken ergänzt **Herr Höhn**.

Der im Änderungsantrag aufgelistete Punkt, die Anstellung eines/einer Schulsozialarbeiters/Schulsozialarbeiterin durch den Landkreis prüfen zu lassen sowie diese Anstellung anzustreben sei Aufgabe des Landkreises merkt **Frau Dr. Meier** an.

Die Stelle der Schulsozialarbeit stehe im Stellenplan der Stadt Hagenow, da es keinen freien Träger gebe, der diese Stelle übernehme. Der Landkreis richte die Bitte an die Stadt, an der Stelle festzuhalten. Die Finanzierung ändere sich durch die Anstellung bei der Stadt Hagenow nicht, informiert **Herr Möller**.

Herr Hofmann weist darauf hin, dass es sich um einen Stellenplan handele, nicht um Stellenbesetzungen oder Stelleninhaber. Die Nennung von Namen sei nicht zulässig. Ebenfalls sei es nicht zulässig, auf nichtöffentliche Fragen aus dem Hauptausschuss im öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung zu antworten wenn Rückschlüsse auf Personen möglich sind.

Zudem merkt er an, dass für die Umsetzung des Beschlusses klar benannt werde müsse, welche Stellen im Stellplan verbleiben und welche Stellen gestrichen werden. Andernfalls sei der Beschluss nicht umsetzbar.

Aufgrund der hohen Dynamik bei den Besetzungen der Erzieherstellen gebe es eine Dauerausschreibung für Erzieher. Mit dem Sperrvermerk im Änderungsantrag benötige man dann für jede Ausschreibung eine Einberufung des Hauptausschusses mit entsprechendem Beschlussvorschlag.

Besetzungen der Erzieherstellen gemäß des Erzieherschlüssels und Nach – oder Umbesetzungen in diesem Zusammenhang bedürfen keiner zusätzlichen Freigabe durch den Hauptausschuss interpretiert **Herr Möller** den Änderungsantrag mit dem Hinweis, dass dieser Punkt hätte konkreter ausgeführt werden können.

Trotz der eingeschränkten Zeit für die Einsicht in die Haushaltsplanung bedingt durch die Verschiebung des Finanzausschusses sei es für **Frau Benzien** erfreulich, dass der Haushalt nun vorliege und richtet ihren Respekt und Dank an die Arbeit des Finanzausschusses.

Trotz der Erleichterung, einen Kompromiss gefunden zu haben, sei jedoch auffällig, dass die Personalkosten in diesem Haushalt massiv gestiegen seien.

Als wichtig erachte **Frau Benzien**, dass es zu keiner Steuererhöhung und somit zusätzlichen Belastung der Bürgerinnen und Bürger gekommen sei.

Keine geplanten Einsparungen bei freiwilligen Leistungen zu erwägen, hebt sie lobenswert hervor.

Bedenklich äußert sich **Frau Benzien** im Hinblick auf den finanziellen Verlust bei der Kitaplanung. Zudem würden unterschiedliche Aussagen zu Zahlen in den verschiedenen Ausschüssen das Vertrauen schmälern. An die Verwaltung richtet **Frau Benzien** die Bitte, diesen Verlust zu prüfen.

Um die nicht abwendbare hohe Kreditbelastung etwas abfedern zu können, sei eine Fördermittelakquise unbedingt erforderlich.

Auch **Frau Dr. Meier** richtet einen Dank an den Finanzausschuss sowie an Herrn Wilken mit seinem Team für die Ausarbeitung dieser komplexen Haushaltsplanung. Wünschenswert sei für die Zukunft zum einen eine Verabschiedung des Haushaltes bis Ende des Jahres, zum anderen eine größere Beteiligung der Ausschüsse am Haushalt.

Nicht aus den Augen verloren werde dürfe laut **Frau Dr. Meier** bei allen Planungen auch immer der Straßenausbau.

Bewusst sein solle auch jedem, dass zu den freiwilligen Leistungen unter anderem auch die Bibliothek oder das Bad in der Bekow gehören, Einrichtungen, welche unbedingt dazugehören.

Die Fraktion „Die Linke“ wird dem Haushalt zustimmen.

Frau Dr. Meier beantragt eine namentliche Abstimmung.

Auch die SPD-Fraktion wird laut Frau Heinrich dem Haushalt zustimmen.

Eine umfangreiche Fördermittelakquise erachte auch **Herr Baalhorn** als unbedingt notwendig und fordert die Verwaltung und Herrn Möller auf, bis zum Herbst darzulegen, was in dieser Hinsicht konkret möglich gemacht werden könne.

Einsparpotenzial sehe **Herr Baalhorn** zudem in eventuellen Verkäufen von Gebäuden. Auch laufende Pachtverträge sollten auf Rentabilität geprüft werden.

Dem Änderungsantrag der CDU- und FDP-Fraktion wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2023 der Stadt Hagenow mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und den Stellenplan. Die anliegenden Wirtschaftspläne werden zur Kenntnis genommen.

Namentliche Abstimmung

Name, Vorname		Ja	Nein	Enthaltung	Abwesend
Baalhorn, Maik			X		
Benzien, Carsta		X			
Brüch, Karel		X			
Christen, Heiko		X			
Heinrich, Britta		X			
Höhn, Sebastian		X			
Walter, Mario		X			
Jessel, Volker			X		
Kaminski, Christian		X			
Krull, Jana		X			
Kryzak, Hannelore		X			
Laabs, Harald		X			
Lampe, Petra		X			
Meier, Helga-Marie		X			
Möller, Siegfried		X			
Opitz, Gelord					X
Palletschek, Klaus		X			
Schmülling, Beate		X			

Schulz, Sylvia		X			
Speßhardt, Dietmar		X			
Walter, Enrico		X			
Welzel, Nicole		X			
Koß, Tina		X			

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	2	0

9.2 Haushaltsplan 2023 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum

2023/0458

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2023 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.3 Haushaltsplan 2023 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost

2023/0457

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2023 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost, Stadtteil Kietz - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.4 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die

2023/0451

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

Frau Schmülling als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses bedankt sich bei Herrn Hochgesandt, Herrn Wilken und dem Team für die Zusammenarbeit.

Erstellt wurde der Jahresabschluss von Frau Eschenauer des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast. Auch an sie richtet **Frau Schmülling** im Namen des Rechnungsprüfungsausschusses einen besonderen Dank.

Frau Eschenauer bitte um Bestätigung der Beschlüsse in dieser Stadtvertretersitzung.

Für das Jahr 2020 habe die Stadt Hagenow einen ausgeglichenen Haushalt und sei im Vergleich zu anderen Gemeinden gut aufgestellt.

Einige Hinweise seien anzuführen.

So wurde die Haushaltssatzung des Jahres 2020 nicht auf der Internetseite der Stadt Hagenow bekanntgemacht. Somit sei kein Inkrafttreten erfolgt. Da es sich hierbei um einen Verstoß handele, gebe es hierzu einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Empfohlen werde, alle Satzungen an die Umsatzsteuerpflicht anzupassen. Des Weiteren müsse eine Korrektur der Vermögenszuordnung der Hagenower WoBau in die Eröffnungsbilanz erfolgen. Der Abwasserzweckverband und die Bürgerstiftung müssten in den Beteiligungsbericht mitaufgenommen werden.

Aufgrund des Zeitaufwandes werde eine Rückstellung der Jahresurlaube nicht empfohlen. Eine entsprechende Betriebsanweisung müsse folgen.

Als Möglichkeit einer zusätzlichen Zeitersparnis und Arbeitserleichterung werde ein EDV-Wechsel angeregt. Das Programm „Infoma“ sei zu aufwendig und zudem nicht mehr zeitgemäß.

Empfohlen werde eine Umstellung bis zum Jahr 2025.

Aufgefallen seien zu hohe freiwillige Leistungen im Bereich der Kitas. Diese belaufen sich auf ca. 1,7 Millionen Euro.

Diese und zudem die Rentenzahlungen bitte Frau Eschenauer detailliert zu prüfen.

Bezugnehmend auf die erwähnten Hinweise stellt **Herr Christen** die Frage an die Verwaltung, warum die Haushaltssatzung nicht veröffentlicht wurde, auf welcher Grundlage die Rentenverträge geschlossen wurden und wie das Defizit in Höhe von 1,7 Millionen Euro im Bereich Kita entstanden sei.

Die Tatsache, dass die Haushaltssatzung 2020 nicht auf der Internetseite bekanntgemacht wurde, sei ein versehentlicher Fehler gewesen, erklärt **Herr Möller**.

Die entstandene Summe der freiwilligen Leistungen werde geprüft und hinsichtlich der Rentenzahlungen habe es sich derzeit um einen Beschluss der Stadtvertretung gehandelt, in welchem verschiedene Modelle des Renteneintrittes vorgestellt wurden.

Frau Benzien merkt an, dass bei vorgelegten Beschlussvorlagen von der rechtlichen Korrektheit ausgegangen werde.

Bei Vorlage im Jahr 2016 sei **Herr Möller** ebenfalls von der Richtigkeit ausgegangen. Eine Prüfung werde folgen und der Rechnungsprüfungsausschuss dieses Thema aufarbeiten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2020 i. d. F. vom 09. Februar 2023 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.5 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2020 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

2023/0452

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	6

9.6 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 zum Städtebaulichen Sondervermögen „Zentrum“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

2023/0453

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2020 i. d. F. vom 18. August 2022 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.7 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

2023/0454

Es werden keine Anmerkungen vorgetragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.8 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 zum Städtebaulichen Sondervermögen „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

2023/0455

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2020 i. d. F. vom 18. August 2022 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.9 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

2023/0456

Es liegen keinerlei Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost“ der Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

Herr Speßhardt dankt dem Rechnungsprüfungsausschuss für die Erarbeitung.

9.10 Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung "Altstadt Hagenow" für das Gebäude Lange Straße 112 a

2023/0450

Herr Baalhorn bittet um die Nennung der Abstimmungsergebnisse der vorherigen Ausschussberatungen und eine Erläuterung des Ergebnisses aus dem Bauausschuss.

Herr Speßhardt nennt die Abstimmungsergebnisse der Vorberatungen.

Die Beschilderung entspreche nicht der Gestaltungssatzung erläutert **Herr Wiese**.

Anstelle der Bilder solle eine Speisekarte angebracht werden. Ergänzend erwähnt **Herr Wiese**, dass es hierzu ein Gespräch mit dem Eigentümer gegeben habe und ein zusätzlicher Antrag für einen Ausleger in Richtung Lange Straße folgen werde.

Frau Benzien merkt an, dass ein Antrag vor einem Bau gestellt werden solle.

Beschluss:

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des § 17 Abs. 1 Werbeanlagen der Gestaltungssatzung "Altstadt Hagenow" für das Gebäude Lange Straße 112 a wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	7	0

9.11 Neu-/ Umbesetzung in Ausschüssen

2023/0460

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow wählt:

Herrn Mario Walter, Maiglöckchenweg 6a, 19230 Hagenow, zum stellvertretenden Mitglied in den Hauptausschuss (stellvertretendes Mitglied für Herrn Siegfried Möller); zum stellvertretenden Mitglied in den Finanzausschuss (stellvertretendes Mitglied für Frau Helga Adickes-Timm) und zum Mitglied in den Wirtschaftsförderausschuss;

Frau Jana Krull, Am Hasselsort 58, 19230 Hagenow zum Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss;

Frau Tina Koß, Lange Straße 23, 19230 Hagenow, zum stellvertretenden Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss (stellvertretendes Mitglied für Frau Jana Krull);

Frau Helga Adickes-Timm, Veilchenweg 10, 19230 Hagenow, zum Mitglied in den Finanzausschuss

Herrn Bernd Pittack, Goethestraße 7, 19230 Hagenow, zum stellvertretenden Mitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr (stellvertretendes Mitglied für Siegfried Möller)

Aus ihrer bisherigen Funktion werden abberufen:

Herr Daniel Jehring - als Mitglied im Wirtschaftsförderausschuss; Mitglied im Finanzausschuss; Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss; stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss; stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Frau Helga Adickes-Timm - als stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.12 Wahl der Ortsteilvertretung Hagenow Heide

2023/0465

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt nachfolgend genanntes Ortsteilbeiratsmitglied:

Für den Ortsteil Hagenow Heide:

Frau Nicole Paegel, Heideweg 2c, 19230 Hagenow Heide / Vorschlag der CDU-Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

Herr Speßhardt beglückwünscht Frau Paegel und wünscht ihr viel Erfolg.

10 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45

Uhr und bedankt sich bei den Ortsteilvertretern, Bürgerinnen und Bürgern sowie der Pressevertreterin für das Interesse.

Vorsitz:

Dietmar Speßhardt

Schriftführung:

Janett Weber